

AP Racing mit revolutionärer Motorsport Bremssattel-Serie



Das revolutionäre Designkonzept, das im vergangenen Jahr sehr erfolgreich in der US-amerikanischen NASCAR-Serie debütierte, basiert auf einem vollkommen neuen Konstruktionsansatz: Statt den Bremssattel möglichst kompakt zu gestalten, war das wichtigste Ziel, den verfügbaren Platz optimal auszunutzen. Der Bremssattel-Werkstoff wird dabei genau dort eingesetzt, wo die höchste Spannung auftritt. Mit der Neukonstruktion, die sich auch äußerlich gravierend von herkömmlichen Bremssätteln unterscheidet, ist es den Ingenieuren gelungen, in den Disziplinen Steifigkeit, Bremseffizienz und -modulation sowie Kühlung signifikante Verbesserungen zu erzielen.

Im Zuge der Neukonstruktion untersuchte AP Racing den dynamischen Bremsprozess und die daraus resultierenden Belastungen. Die dabei gewonnenen Erkenntnisse führten dazu, dass Kühlluft-Kanäle in die Bremssattel-Konstruktion integriert wurden. Dadurch konnten die Temperaturspitzen am Bremssattel signifikant reduziert werden, was wiederum eine deutliche Verbesserung der Bremsleistung und Zuverlässigkeit zur Folge hat. Deshalb ist Radi-CAL aus Sicht von AP Racing eine verlässlichere und sicherere Alternative im Vergleich zu anderen im Motorsport verwendeten Bremssätteln. Die bereits in zahlreichen Rennen erfolgreiche Technologie des Radi-CAL Bremssattels wird für die Rennserien Formel 3, NASCAR, GT1, LMP1, LMP2 und die WTCC angeboten.

Norman Barker, Vertriebsdirektor von AP Racing, erklärte: „Wir sind im Bereich der Hochleistungsbremsen weltweit Marktführer und haben den Anspruch, kontinuierlich innovative Lösungen zur Verbesserung der Leistungsfähigkeit unserer Produkte zu finden. Diesen Anspruch beweisen wir mit dem außergewöhnlichen Design von Radi-CAL. Alle Bremssättel im Motorsport basieren auf einem sehr effizienten Design mit gegenläufigen Kolben. Das neue AP Racing Design unterscheidet sich von den bisherigen Lösungen durch seine Struktur, die die Hydraulikbohrungen unterstützt. Dadurch ist sie der dynamischen Last während des Bremsvorgangs besser gewachsen. Der „radikal“ veränderte Bremssattel von AP Racing bietet der Motorsportbranche viele Vorteile in Bezug auf Effizienz, Kühlverhalten und Fahrleistung, so dass unsere Kunden einen erheblichen Wettbewerbsvorteil gewinnen.“

Seit seiner Einführung Ende 2007 wurde der Radi-CAL Bremssattel von AP Racing in diversen Rennen und verschiedenen Fahrzeugtypen weltweit erfolgreich eingesetzt. Radi-CAL gewann sein Auftaktrennen in der NASCAR-Serie und konnte während der laufenden Saison weitere Siege erringen. Beim diesjährigen Sprint Cup in Watkins Glen (New York) waren über 70 Prozent des Starterfelds mit dem Radi-CAL Heavy Duty Bremssattel (CP5845) ausgestattet. So auch der Sieger und weitere acht Fahrzeuge unter den Top-10.

Produktübersicht

F3 (CP7031)

Der Radi-CAL Formel-3-Sattel (CP7031) wurde erstmals zu Beginn der Saison 2008 eingesetzt und war sowohl in der britischen als auch der Euro F3-Serie bei seinem ersten Wettkampfeinsatz mit Carlin

Motorsport siegreich. Seither hat Radi-CAL weitere nationale und internationale Erfolge eingefahren.

NASCAR (CP5895)

Der neue Sattel für die Sprint-Cup-Serie, der Anfang des Jahres eingeführt wurde, ist eine 6-Kolben-Einheit, entwickelt für Mittelstrecken wie beispielsweise Lowes. Dieser neue Bremssattel wiegt so viel wie der erfolgreiche CP5890, hat jedoch 25 Prozent an Steifheit zugelegt und bietet mehr Effizienz sowie verbesserte Bremsmodulation und -leistung.

GT1/LMP1/LMP2 (CP6160 und CP6161)

Aufbauend auf dem Erfolg des diesjährigen 24-Stunden-Rennens von Le Mans hat AP Racing den Radi-CAL 6-Kolben-Sattel auch für die GT1, LMP1 und LMP2 Serien vorgestellt. Zur weiteren Optimierung der Kühlung und Bremsleistung sind diese Radi-CAL Sättel mit Kühlluft-Kanälen und speziellen Entlüftungsventilen aus Karbon ausgestattet. Die Trocken-Entlüftungsventile erhöhen durch die verbesserte Entlüftung die Sicherheit. Außerdem ist gewährleistet, dass sich die Entlüftungsschrauben nicht lösen.

WTCC (CP5780)

Die jüngste Erweiterung der Radi-CAL Produktlinie ist der 4-Kolben-Front- Bremssattel für die WTCC-Serie. Diese Sättel sind drei Prozent leichter, bieten aber eine um 22 Prozent erhöhte Steifigkeit. Zur Verbesserung von Leistung und Sicherheit sind sie zudem mit Karbon-Kühlungsdüsen und Trockenentlüftungen ausgestattet.

AP Racing arbeitet kontinuierlich an der Weiterentwicklung der Radi-CAL Technologie, um weitere Rennserien abzudecken.

www.apracing.com